**Kunst vom See**

**Überblick über das aktuelle Kunstschaffen im Süddeutschen Raum**

Nach einem Jahr Pause präsentieren ausstellungsberechtigte Künstler des Internationalen Bodensee Club, Sektion Überlingen, wieder neue Arbeiten. Ein Thema ist der zeitgenössischen Ausstellung nicht vorgegeben. Und wenn es draußen ungemütlich ist, bietet die sehenswerte Winterausstellung 2019/20 des Internationalen Bodensee Clubs in der Städtischen Galerie „Fauler Pelz“ in Überlingen vom 30.11.2019 bis 05.01.2020, eine Alternative und einen interessanten Einblick in die Kunstszene am Bodensee.

Eine 5-köpfige Jury, bestehend aus 3 Fremdjuroren (Felicia Glidden USA, Künstlerin, Galeristin in Friedrichshafen und Dozentin der Jugendkunstschule, sowie Richard Allgaier, Künstler, Bad Waldsee und Heike Schuhmacher, Galeristin in Überlingen) und zwei gewählte Juroren des IBC, wählen in dem Wissen, dass ihre Arbeit mit zu dem schwierigsten gehört, was im Kunstbetrieb zu leisten ist, die Werke aus.

Auch dieses Jahr präsentiert die jurierte Ausstellung wieder ein breites Spektrum an unterschiedlichsten Techniken und Stilen, Themen und Konzepten. Das verbindende Element der sehr großen Vielfalt der ausgestellten Arbeiten ist die fast durchgehende Orientierung an klassischen, handwerklichen Umsetzungstechniken, die in kreativer Weise von den Künstlern höchst originell umgesetzt werden.

Gerade die Fundierung in traditioneller Handwerklichkeit bleibt in der Entwicklung der zeitgenössischen Kunst immer mehr zugunsten von rein theoretischen, intellektuellen Konzepten und Programmen auf der Strecke. Schon der Dadaismus der 1920 Jahre liefert dazu mit den Ready-Mades eines Marcel Duchamp den Startschuss und ebnete den Weg in eine intellektuell-philosophisch orientierte Kunstproduktion, teilweise auch ganz konkret gesellschaftskritisch gelagert. Die klassischen Realisierungstechniken wie Zeichnung, Hoch- und Tiefdruck, Siebdruck oder Steinbildhauerei haben da ihre Grenzen, bleiben meist illustrativ und nicht direkt genug. Der Trend geht zu Installationen, Foto- und Videobeiträgen oder Performances, Aktionen, Happenings oder überdimensionierten Großprojekten.

Dies ist nicht ganz das Metier der IBC Künstler. Meist wird aus einer soliden handwerklichen Tradition herausgearbeitet. Um sich aber nicht im rein Kunsthandwerklichen zu verstricken ist ein experimenteller Umgang damit angesagt, der den IBC-Künstlern durchweg gelingt, und zu ganz individuellen Handschriften mit hohem Wiedererkennungswert führt.

Die Ausstellung der Gegenwartskunst enthält gleichberechtigte Arbeiten von Künstlern, die bereits mehrfach ausgestellt haben, sowie von Künstlern, die neu dem IBC angehören. Wegen der Vielseitigkeit stößt die Ausstellung immer wieder auf große Resonanz. Für den Bodenseeraum und auch für die beteiligten Künstler ist die Ausstellung ein bedeutendes Forum.

 Silvia Jungmann

Vernissage: Freitag, 29.11.2019, 19 Uhr

Laudatio: Dr. Ulrike Niederhofer

Musikalische Umrahmung: Bernhard Rißmann und Ulrike Hethey

Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 05.01.2020,

Di-Fr 14-17 Uhr & Sa-So, feiertags 11-17 Uhr. 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen.

Städtische Galerie Fauler Pelz, Seepromenade 2, D-88662 Überlingen

+49 (0) 7551 99 10 74

[www.ibc-überlingen.de](http://www.ibc-überlingen.de), [www.staedtischegalerie.de](http://www.staedtischegalerie.de)